



Pressespiegel

Sonderseiten: S. 2 - 3

Veranstaltungsberichte: S. 4 - 5

K31 bei Hollenstedt wird endlich saniert

bim. Hollenstedt. Der Landkreis Harburg startet nun endlich mit der Sanierung der Kreisstraße 31 zwischen Hollenstedt und Appel, die wegen Fahrbahn-schäden bereits seit Dezember 2013 halbseitig gesperrt ist. Nach Abschluss der dafür nötigen Baumfällungen auf dem Fahrbahndamm beginnen am Montag, 2. März, die Arbeiten zur Stabilisierung des Damms. Sie werden voraussichtlich

am Freitag, 27. März, abgeschlossen. Anschließend wird die beschädigte Fahrbahn in den Osterferien zwischen dem 30. März und 10. April komplett erneuert. Die K31 muss während der gesamten Bauzeit voll gesperrt werden. Der Verkehr wird in beiden Richtungen von Grauen über Moiburg nach Hollenstedt umgeleitet. Appel kann über die K31 nur von Grauen aus erreicht werden.

Nähen lernen im Mütterzentrum

bo. Stade. Im Stader Frauen- und Mütterzentrum beginnt am Dienstag, 24. Februar, ein Nähkurs für Anfängerinnen. An sechs Vormittagen von 9 bis 12 Uhr werden Einsteigerinnen mit der Nähmaschine vertraut gemacht und fertigen erste eigene Arbeiten an.
• Gebühr 50 Euro inkl. Stoffe, Materialien und Kinderbetreuung, Anmeldung unter Tel. 04141 - 47923.

Gespräche über den Glauben

bo. Stade. In der Passionszeit lädt das Pastorenehepaar Dr. Ekkehard und Manuela Heise zu Glaubensgesprächen in Stade ein. Die Reihe von sechs Gesprächsabenden beginnt am 24. Februar und findet jeweils dienstags um 18 Uhr in der Seitenkapelle der St. Cosmaekirche statt. Für Kurzentschlossene sind noch Plätze frei.
• Anmeldung unter Tel. 04141 - 922814.

Ist der Landarzt ein Auslaufmodell?

In ländlichen Kommunen wie Harsfeld werden die Hausärzte knapp / CDU will über Auswege diskutieren

(jd). Auf dem platten Lande werden die Hausärzte knapp. Veleoroten sind bereits Arztpraxen geschlossen worden, weil die Praxishaber in Rente gegangen sind, ohne einen Nachfolger zu haben. Vor allem junge Mediziner finden es wenig attraktiv, sich als Landarzt niederzulassen. Auch in etlichen ländlichen Kommunen des Landkreises Stade ist es um die hausärztliche Versorgung nicht gerade bestens bestellt.



Gerade ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, benötigen einen Hausarzt in der Nähe

Ein Beispiel ist Harsfeld: Dort gaben im Sommer 2014 gleich zwei Allgemeinmediziner ihre Praxen aus Altersgründen auf. Ersatz wurde bislang nicht gefunden. Das Problem wird nun von der örtlichen CDU aufgegriffen: Die Christdemokraten richten am Mittwoch, 4. März, um 19 Uhr in der Festhalle im Wieh eine öffentliche Infoveranstaltung zum Thema Ärzteversorgung aus. Mitte vergangenen Jahres lag

die Versorgungsquote mit Hausärzten in der Samtgemeinde Harsfeld noch bei stattlichen 105 Prozent: Zwölf Allgemeinmediziner praktizierten in der Kommune. Nach der Schließung der beiden Praxen beträgt die Quote nur noch 82 Prozent. Bei weniger als 75 Prozent gilt eine Gemeinde als unterversorgt. Damit die Quote wieder steigt, hat sich die Politik bereits mit der kassenärztlichen

Vereinigung sowie den Ärzten vor Ort zusammengesetzt, um Lösungsmöglichkeiten auszuloten. Angedacht wurde unter anderem die Einrichtung von Gemeinschaftspraxen, in denen junge Ärzte zunächst als Angestellte arbeiten können. Denn laut kassenärztlicher Vereinigung wird es das bisherige Modell, bei dem ein älterer Arzt seine Praxis direkt an einen jüngeren Nachfolger übergibt, in Zukunft kaum noch geben. Der Grund: Viele Jungmediziner scheuen die oftmals hohen Investitionen, die mit der Übernahme einer in die Jahre gekommenen Praxis verbunden sind. Nicht selten müssten moderne Geräte und neues Inventar angeschafft werden. Welche konkrete Lösung für Harsfeld in Betracht kommt, ist noch völlig unklar. Absichtserklärungen von ansässigen Ärzten, neue Kollegen mit ins Boot zu holen, hat es zwar gegeben. „Aber weiter ist die Sache noch

nicht gediehen“, erklärt Rathaus-Vizechef Bernd Meinke. Etwas Interessanteres hätten bislang lediglich das Terrain sondiert. Dass es Handlungsbedarf gibt, steht für Meinke außer Frage. Immerhin ist fast die Hälfte der Hausärzte in der Samtgemeinde älter als 60 Jahre. Auch wenn Harsfeld noch nicht als unterversorgt gilt, ist der Ärztemangel bereits deutlich spürbar: Die Patienten der in Rente gegangenen Mediziner mussten sich einen anderen Hausarzt im Ort suchen. „In den meisten Praxen ächzt und stöhnt man nun wegen der zusätzlichen Belastung“, sagt Helma Deden, Vorsitzende des CDU-Samtgemeinerverbandes. Deden hofft, dass Lösungswege aufgezeigt werden. Als Experte hat sie Dr. Stephan Brune, Bezirksvorsitzenden der kassenärztlichen Vereinigung, eingeladen. Er hält einführenden Vortrag. Die Sicht der Verwaltung wird Samtgemeinde-Bürgermeister Rainer Schlichtmann darlegen. Anschließend soll eine offene Diskussionsrunde stattfinden.

14. Buxtehuder Ausbildungsmesse

Schulzentrum Süd, Torfweg 36

am 27. Februar

von 9.00 - 12.30 Uhr



Wertvolle Infos und Kontakte

Tolle Karrierechancen für angehende Lehrlinge und Studenten auf der Buxtehuder Ausbildungsmesse

ab. Buxtehude. Schüler, die sich umfassend über Ausbildungen, Jobs, Studiengänge und Auslandsaufenthalte informieren möchten, sind auf der 14. Buxtehuder Ausbildungsmesse von Junge Union und Stadtjugendring genau richtig. Im Schulzentrum Süd bieten am Freitag, 27. Februar, von 9 bis 12.30 Uhr, zahlreiche Unternehmen an ihren Ständen eine umfassende Beratung an. Profis aus Industrie, Handwerk und Handel stehen für Auskünfte und Informationen zur Verfügung - eine ideale Chance für Schulabgänger, alles rund um das Thema Beruf und Zukunft zu erfahren und erste Kontakte zu knüpfen. Manche Messebesucher bringen sogar ihre Bewerbungsmappen mit.



Erste Kontakte knüpfen, Vorträge mitnehmen und sich ausgiebig beraten lassen: Die Ausbildungsmesse im vergangenen Jahr wurde im Schulzentrum Süd in Buxtehude gut besucht

Wege zur Messe

(ab). Rund um das Schulzentrum Süd gibt es Parkmöglichkeiten. Der Weg mit dem Bus ist jedoch eine gute Alternative. Vom Buxtehuder Bahnhof aus ist der Veranstaltungsort mit den Buslinien 2101 und 2102 der KVG problemlos zu erreichen. Die Haltestellen „Torweg/ Berliner Straße“ und „Torweg/ Delmer Bogen“ liegen in unmittelbarer Nähe des Schulzentrums.

Auch für Unternehmen stellt die Messe eine gute Plattform dar, um auf baldige Absolventen und potenzielle Ausbildungssuchende zu treffen: Gute Azubis werden in der Wirtschaft handlungsfähig.

Mithilfe der Messe kann ein nahtloser Übergang von Schule in den Beruf geplant werden. „Mit der Ausbildungsmesse möchte die Junge Union dabei helfen, ohne Zeitverlust eine Ausbildungsstelle zu finden“, sagt der ehrenamtliche Messeorganisator Alexander Krause

von der Jungen Union. Im Rahmen des Messebesuchs sei es für Besucher jedoch wichtig, so Krause weiter, die richtigen Vorbereitungen zu treffen und sich Fragen zu beantworten wie: Was interessiert mich beruflich? In welche Richtung möchte ich gehen? Wie schätze ich mich selbst ein? Wer sich also vorab mit seinen eigenen Vorstellungen auseinandergesetzt hat, kann sich auf der Ausbildungsmesse bestens informieren.

Diese Unternehmen präsentieren sich

- (ab). Rund 45 Betriebe stellen sich auf der 14. Buxtehuder Ausbildungsmesse vor, dabei u.a.:
 - Airbus Operations Stade (www.airbus.com, Stand 41)
 - AOK - Die Gesundheitskasse (www.aok.de, Stand 29)
 - Bundeswehr (www.bundeswehr.de, Stand 26)
 - Daimler AG (www.daimler.com, Stand 8)
 - Eurogate (www.eurogate.de, Stand 38)
 - Polizeiinspektion Stade-Buxtehude (www.polizei.niedersachsen.de, Stand 13)
 - Sparkasse Harburg-Buxtehude (www.sparkasse-harburg-buxtehude.de)
 - Unilever Werk Buxtehude (www.unilever.de, Stand 35)



Die Ausrichter Alexander Krause (li.) und Achim Biesenbach

Alle Voraussetzungen, bei der Veranstaltung im Schulzentrum Süd berufliche Weichen richtig zu stellen, sind gegeben: Mehr als ein Drittel der Aussteller berichten über erfolgreiche Bewerbungen im Zusammenhang mit der Buxtehuder Ausbildungsmesse. Alexander Krause rät den jungen Besuchern: „Die Chancen stehen gut. Nutze sie!“
• Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Weitere Infos zur Buxtehuder Ausbildungsmesse unter www.ausbildungsmesse-buxtehude.de. Auf der Internetseite befindet sich auch der Messeführer als PDF zum Ausdrucken.
• Ort: Schulzentrum Süd, Torfweg 36, Buxtehude.

Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsfachangestellten
AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
GFB Personal- und Ressourcenmanagement
Stabsbereich Personalentwicklung
Hildesheimer Straße 273, 30519 Hannover
ausbildung@nds.aok.de
Fragen zur Ausbildung unter: Hotline 05066 80118011

Wir setzen Türen für die Praxistür auf!
Tobias Holst
Dachdeckermeisterbetrieb
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort
2 Dachdeckergehilfen (m/w)
2 Zimmerergehilfen (m/w)
und zum 01.08. suchen wir einen **Auszubildenden (m/w)** für das **Dachdeckerhandwerk**.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Industriestraße 13 • 21640 Horneburg
Fon: 0 41 63 / 82 84 40 • info@holst-dach.de

Mein erstes Ausbildungsjahr
SPANNEND AB DEM ERSTEN TAG
Entdecke, wie abwechslungsreich und vielseitig deine Ausbildung oder dein duales Studium bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude ist.
Aus Nähe wächst Vertrauen
Sparkasse Harburg-Buxtehude



14. BUXTEHUDER AUSBILDUNGSMESSE

Freitag, 27. Februar 2015
Schulzentrum Süd-Buxtehude
9:00 bis 12:30 Uhr



Beste Kontakte für den Berufseinstieg

Diesen Freitag von 9 bis 12.30 Uhr: Zum 14. Mal lockt die Ausbildungsmesse ins Buxtehuder Forum Süd

Buxtehude (r). Seit 2002 findet die Ausbildungsmesse in Buxtehude im Forum des Schulzentrums Süd statt und hat sich seitdem kontinuierlich

weiterentwickelt. Die Messe war ursprünglich als eine Plattform zur Bekanntmachung von offenen Stellen gedacht in einer Zeit, die von Ausbildungsplatzmangel geprägt war. Mittlerweile hat sich die Situation ins Gegenteil verkehrt – es können viele freie Ausbildungsplätze in Industrie, Handel und vor allem im Handwerk nicht mehr besetzt werden. Viele Betriebe suchen daher händelnd nach guten Auszubildenden und präsentieren sich auf der Ausbildungsmesse für die baldigen Schulabsolventen als mögliche künftige Arbeitgeber. „Mit der Ausbildungsmesse möchte die Junge Union da-



Rund 1000 baldige Schulabsolventen informieren sich Jahr für Jahr im Forum Süd bei der Ausbildungsmesse über ihre berufliche Zukunft.

ich von meiner Wunschausbildung und meinem Wunschberuf? – Fragen, die am besten vorher schon geklärt sein sollten. Denn nur wer gut vorbereitet sei, könne auch gute Fragen stellen und die Ausbildungsstellen zum Knüpfen der ersten Kontakte nutzen, ist sich Alexander Krause sicher. Wie es gehen kann, zeigen die positiven Beispiele von heutigen Auszubildenden, die über einen Messebesuch in den vergangenen Jahren ihre Ausbildungsplätze gefunden haben.

Die Messe sei übrigens nicht exklusiv für Schüler gedacht, sondern stehe allen offen, die Interesse am großen Thema Ausbildung haben, betont Achim Biesenbach. Denjenigen, die für sich am meisten aus dieser Veranstaltung herausholen möchten, rät er außerdem, sich im Vorwege über die Aussteller genau zu informieren und am besten gleich Bewerbungsunterlagen mitzubringen und den favorisierten Ansprechpartnern vor Ort in die Hand zu drücken. „Die Möglichkeit, potenziellen Ausbildungsbetrieben so zahlreich gegenüberzustehen und mit deren Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen, gibt es sonst nicht so häufig“, fügt Achim Biesenbach hinzu.

In diesem Jahr fördert die Sparkasse Harburg-Buxtehude zum wiederholten Male die Buxtehuder Ausbildungsmesse als Hauptsponsor. Als weiterer Sponsor ist erneut die AOK Niedersachsen mit an Bord. Als Verstärkung ist der Stadtjugendring Buxtehude e.V. erstmalig Mitveranstalter der Buxtehuder Ausbildungsmesse. Er wurde 1949 gegründet und vertritt seitdem die Belange der in Buxtehude tätigen Jugendverbände in Gremien und in der Öffentlichkeit und organisiert ferner die Aus- und Fortbildungen für Jugendliche.

Die Ausbildungsmesse im Forum des Buxtehuder Schulzentrums Süd findet am Freitag, 27. Februar, von 9 bis 12.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Organisieren die Ausbildungsmesse ehrenamtlich: Alexander Krause (links) von der Jungen Union und Achim Biesenbach vom Stadtjugendring Buxtehude.

Aussteller

- Agentur für Arbeit Stade
- Airbus Operations Stade
- Aluminium Oxid Stade
- American Institute For Foreign Study
- AOK
- ArcelorMittal Hamburg
- Aurubis AG
- BBS Buxtehude
- Berufsakademie Hamburg
- Bundeswehr
- Daimler AG
- Dataport
- Deichmann
- Deutsche Post AG
- Deutsches Rotes Kreuz
- DOW Stade
- EBC Hochschule Hamburg
- Elbe Kliniken Stade-Buxtehude
- Eurogate
- Finanzamt Stade
- Hochschule 21 Buxtehude
- Hochschule Bremerhaven
- Hochschule Macromedia
- Jobelmann-Schule
- BBS I Stade
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Kraftfahrzeug-Innung
- Kreishandwerkerschaft Stade
- Kunstschule Wandsbek
- KVG
- Lebenshilfe Buxtehude
- Maler- und Lackierergewerbe-Innung
- PFH Private Hochschule Göttingen – Campus Stade
- Polizeiinspektion Stade-Buxtehude
- Rechtsanwaltskammer Celle
- Sparkasse Harburg-Buxtehude
- Jesa-Werk Hamburg
- Tischler-Innung
- Unilever-Werk Buxtehude
- Verband Deutscher Reeder
- Verein Hamburger Spediteure
- Volksbank Geest
- Volksbank Stade-Cuxhaven
- WAPA Steuerberatungsgesellschaft
- Zoll / Bundesfinanzdirektion Nord

Vortragsraum 1 „Track International“

9.15 bis 10 Uhr: „Join the World. Work and Travel, Au Pair und mehr!“, Patrick Buck, American Institute For Foreign Study (AIFS)

10 bis 10.45 Uhr: „Internationale BWL und Management – Studiengänge mit Auslandssemester“, Marcel Föste, EBC Hochschule Hamburg

10.45 bis 11.30 Uhr: „Join the World. Work and Travel, Au Pair und mehr!“, Patrick Buck, American Institute For Foreign Study (AIFS)

11.30 bis 12.15 Uhr: „Mit dem Stipendium ins Auslandssemester“, Achim Biesenbach, Allstipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung

Vortragsraum 2 „Track Ausbildung“

9.15 bis 10 Uhr: „Ausbildung in der Logistik – am Rechner, im Lager oder am Steuer“, Volker Strube, Verein Hamburger Spediteure

10 bis 10.45 Uhr: „Ausbildungsvielfalt im Großkon-

Vorträge

10.45 bis 11.30 Uhr: „Zeitmanagement in der Bewerbungsphase“, Gregor SaBerath, AOK

11.30 bis 12.15 Uhr: „Vollzeitbildungsgänge an der BBS Buxtehude“, Jörg Henning, Berufsbildende Schule Buxtehude

10.45 bis 11.30 Uhr: „Ausbildungs- und Studiengänge in der Informatik“, Devina Skutnik, Dataport

11.30 bis 12.15 Uhr: „Arbeitsgeber Bundeswehr – Karriereoptionen in der zivilen und militärischen Laufbahn“, Frau Oberleutnant zur See Kietzmann, Bundeswehr

Vortragsraum 3 „Track Bewerbung und Ausbildungsalternativen“

9.15 bis 10 Uhr: „Wie bewerbe ich mich richtig?“, Gregor SaBerath, AOK

10 bis 10.45 Uhr: „Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst – Eine gute Alternative“, Inge Kramer, Deutsches Rotes Kreuz Stade

Vortragsraum 4 „Track Studium“

9.15 bis 10 Uhr: „Studieren genial dual an der Hochschule 21 – mit Abi oder FH-Reife“, Josephine Kreße, Hochschule 21 Buxtehude

10 bis 10.45 Uhr: „Studien und Berufsperspektiven bei Medienmanagement, Journalismik und Mediendesign“, Dirk Egbringhoff, Hochschule Macromedia

10.45 bis 11.30 Uhr: „BWL- und Carbon-Studium an einer privaten Hochschule – lohnt sich das?“, Björn-Arne Klöhn, PFH Private Hochschule Göttingen

11.30 bis 12.15 Uhr: „Studieren am Meer“, Wiebke Pilarski, Hochschule Bremerhaven

Dein Sprung in die Zukunft. Komm zu Airbus!

Dich begeistert innovative Technik und du möchtest deine Ausbildung oder dein duales Studium in einem internationalen Unternehmen absolvieren? Dann komm zu Airbus und werde Teil unseres vielfältigen Teams. Bei uns arbeiten talentierte Mitarbeiter an einem faszinierenden Produkt. An unseren Ausbildungsstandorten **Bremen, Buxtehude, Hamburg und Stade** erwarten dich spannende Einstiegs-möglichkeiten mit hervorragenden Zukunftsperspektiven.

Bewirb dich ab Juli online für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei Airbus!

Die Integration von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund oder Schwerbehinderung ist uns ein besonderes Anliegen.



Informationen zu unserem aktuellen Ausbildungsangebot findest du online unter www.airbusgroup.com/ausbildung



Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsfachangestellten

AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
GfB Personal- und Personalmanagement
Stadtbereich Personalentwicklung
Hildesheimer Straße 273, 30519 Hannover
ausbildung@drk.aok.de

Mein erstes Ausbildungsjahr

Spannend ab dem ersten Tag

Entdecke, wie abwechslungsreich und vielseitig eine Ausbildung oder dein duales Studium bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude ist.

Aus 1000er wählst du aus

Sparkasse Harburg-Buxtehude

PFH PRIVATE UNIVERSITY of Applied Sciences

Treffen Sie uns auf der Ausbildungsmesse Buxtehude 2015

Informationen zum Studium: Management, Carbon-technologie, praxisintegriertes Studium.

PFH Hansecampus Stade | www.pfh.de/stade

Wir machen mehr als Blaulicht!

Das DRK im Landkreis Stade bietet Ausbildungsplätze für den Beruf zum/zur

Examinierten Altenpfleger/in

Zusätzlich kann in unseren Einrichtungen auch ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben geleistet werden.

Mehr Informationen erhalten Sie hier:

DRK – Kreisverband Stade
Am Hofacker 14 • 21682 Stade
Telefon 04141 8033-0
E-Mail: info@kv-stade.drk.de
www.mehr-als-blaulicht.de
www.facebook.com/drk.kreisverband.stade

Deutsches Rotes Kreuz
www.drk-berufe.de

Messe über Ausbildung gut besucht



Ausbildungsmesse . Foto Schwartau

Info satt an 44 Ständen von Firmen, Hochschulen und Institutionen gab es für Schüler und Schülerinnen ab der 8. Klasse gestern Vormittag bei der 14. Auflage der Buxtehuder Ausbildungsmesse. Organisiert von der Jungen Union Buxtehude/Altes Land und dem Stadtjugendring konnten sich die Schüler an Ständen namhafter Unternehmen wie Unilever, Dow, Beiersdorf, Airbus, Deichmann, Sparkasse oder Volksbank sowie bei Mitarbeitern von Polizei, Bundeswehr, Arbeitsagentur oder den Stader und Buxtehuder Fachhochschulen über Ausbildungswege beraten lassen. Der neue Präsident der Hochschule 21, Professor Dr. Thorsten Uelzen, hatte die Messe eröffnet. Verabschiedet wurde in diesem Jahr Udo Feindt. Der Mitinitiator zieht sich von der Messeorganisation zurück. Sein Pendant, Alexander Krause, nach seiner JU-Zeit inzwischen CDU-Vorsitzender in Buxtehude, freute sich über den guten Besuch der Messe. Gut 1000 Messehefte seien im Vorfeld abgefragt worden, das zeige das Interesse der Schulen, ohnehin mache ein Besuch mit einer guten Vorbereitung weit mehr Sinn, um gezielt zu bestimmten Ständen zu gehen. Eine Enttäuschung sei allerdings die geringe Beteiligung der Handwerkerschaft an der Messe, nur zwei Innungen präsentierten sich. Angesichts einer breiten TV-Nachwuchswerbung finde er dieses Verhalten „persönlich sehr schade“.

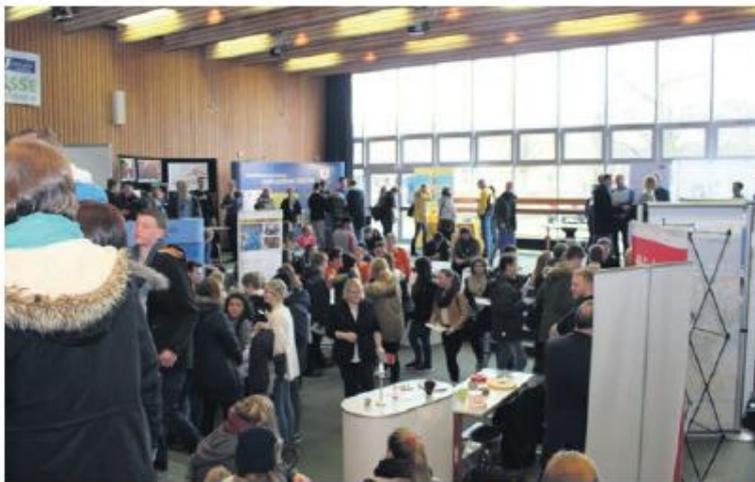
Sich richtig zu informieren, liegt im Trend

Großer Zulauf auf der 14. Buxtehuder Ausbildungsmesse / Schüler kamen gut vorbereitet

ab. Buxtehude. Broschüren sammeln, sich informieren, direkt ins Gespräch kommen mit einem möglichen zukünftigen Arbeitgeber - das alles konnten die jungen Gäste der 14. Buxtehuder Ausbildungsmesse. „Rund 1.200 Schüler und Studenten haben die Messe besucht“, schätzten die Ausrichter, Achim Biesenbach vom Stadtjugendring und Alexander Krause von der Jungen Union. Zu den gefragtesten Ständen gehörten u.a. die der Polizei und der Bundeswehr. Doch auch kleinere Messestände wie jener der Kunstschule Wandsbek erfreuten sich regen Zulaufs.

„Wir haben die Info-Broschüren zur Messe rechtzeitig an die Schulen ausgegeben. Viele Lehrer haben das Material in den Unterricht mit eingebaut. Die meisten Schüler sind sehr gut vorbereitet“, freute sich Biesenbach. „Wer sich diese Möglichkeit entgehen lässt, ist selbst schuld“, fügte Krause hinzu.

An rund 45 Ständen konnten sich Schüler und Studenten außer über zukünftige Ausbildungsbetriebe auch über Hochschulen und Auslandsaufenthalte schlau machen. Einige der jungen Gäste



Informationen, Auskünfte und Beratung: Die 14. Buxtehuder Ausbildungsmesse zog viele Schüler und Studenten an



Samson Beganay möchte zur Bundeswehr



Kay Dalchow (li.), Maike Hesebeck und Dirk Schwarz

waren mit sehr konkreten Vorstellungen erschienen. „Bei uns wurde schon eine Bewerbungsmappe für ein Praktikum abgegeben“, berichtete Anika Schröder, Ausbilderin bei Unilever, erfreut.

Am Stand der Polizei gab Ausbilder Dirk Schwarz mit Kollegin Maike Hesebeck und Kollege Kay Salchow Auskunft. „Wer sich auf die Einstellungstests bei der Polizei richtig vorbereiten möchte, findet alle Anforderungen im Internet. Wir sind da sehr transparent“, sagte Kay Dalchow. Auch Sascha Arteaga Witt vom Stand der Bundeswehr verwies auf elektronische Medien. „Ob Ausbildung zum Soldat oder Ausbildung im Büro - wir haben hier viele Broschüren über sämtliche Möglichkeiten. Wer jedoch einen komprimierten Überblick mag, ist auf unserer Homepage richtig.“

Eine Ausbildung beim Bund wünschte sich Messebesucher Samson Beganay. Der 18-jährige Buxtehuder hatte sich eingehend informiert und sagte dazu: „Ich möchte gern in die deutsche Armee. Wenn das nicht klappt, möchte ich zur Polizei oder zum Zoll.“